



## Neue Übersetzer gesucht

**Integration** Mehr als 30 ehrenamtliche Dolmetscher sind in Kirchheim tätig. Am Mittwoch findet ein Treffen statt.

**Kirchheim.** Am Mittwoch, 18. Juli, um 18 Uhr findet im Vortragssaal der Stadtbücherei Kirchheim ein Treffen für die ehrenamtlichen Dolmetscher des Dolmetscherpools statt. Willkommen sind auch neue Interessierte. Kirchheims Integrationsbeauftragte Christine Bald berichtet an dem Abend über ihre Arbeit und die Arbeit des Integrationsrats. Danach ist genügend Zeit, um sich auszutauschen und sich zu informieren.

Seit mehr als fünf Jahren begleiten Ehrenamtliche des Dolmetscherpools Migranten, deren Deutschkenntnisse noch nicht ausreichend sind, zu Arztterminen oder bei Behördengängen.

Momentan stellen mehr als 30 Männer und Frauen in über 20 Sprachen ihre Kompetenz zur Verfügung. Dennoch wird weitere Unterstützung benötigt. Nach wie vor spielen die Sprachen Arabisch, Dari/Farsi, Türkisch und Tigrinya eine große Rolle. Aber auch Chinesisch, Kroatisch, Russisch, Serbisch, Tamilisch, Thai-ländisch und Urdu werden immer wieder nachgefragt. *pm*

**Anmelden** können sich Interessierte unter der Telefonnummer **0 70 21/50 23 45**



In Kirchheim sind ehrenamtliche Dolmetscher für die verschiedensten Sprachen gefragt.

## Musik

### Israelische Band spielt in Kirchheim

**Kirchheim.** Am Donnerstag, 19. Juli, um 20 Uhr tritt die israelische Band „Borochov 5“ im Kirchheimer Club Bastion auf. Ihr Besuch ist Teil des mittlerweile seit zehn Jahren bestehenden Austauschs der Kirchheimer Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule mit der Jazz-Sektion der im Großraum Tel Aviv ansässigen „Thelma Yellin High School“ – einem Gymnasium mit ausgeprägtem künstlerischem Profil.

Die zehn Musiker präsentieren in der Bastion ein breit gefächertes, selbst arrangiertes Repertoire von Hebrew Jazz über Modern Jazz bis hin zum Rock-Jazz. Zu hören sind „Borochov 5“ auch am morgigen Dienstag im „Cafe Haag“ in Tübingen. Die Band spielt zudem während des Auftakts zur Kirchheimer Musiknacht am Samstag, 21. Juli, um 12 Uhr am Postplatz in Kirchheim. *pm*

## Vortrag Salz ist nicht gleich Salz

**Kirchheim.** Am Donnerstag, 19. Juli, spricht Perrin Sarioglu von der Kirchheimer Salz-Oase in der Cafeteria des DRK-Seniorenzentrums Fickerstift in Kirchheim. Der Titel des Vortrags lautet: „Salz ist nicht gleich Salz – und warum man Salz inhalieren sollte“. Besucher sind dazu eingeladen. Ab 14 Uhr bewirbt das Cafeteria-Team mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Auch braucht das Team Verstärkung. Weitere Infos dazu gibt Angelika Lemke telefonisch unter 070 21/97 03 40. *pm*



Vor rund 60 Teilnehmern erläuterten Hans Dörr (links) und Heinrich Brinker die Idee des „Forums Agenda 2030“.

Foto: Jean-Luc Jacques

**N**achhaltigkeit ist ein Topthema. Zu Recht: Schließlich ist seit Jahren bekannt, dass die Menschen ihren Umgang mit der Erde verändern müssen, wenn sie ihren Kindern und Enkelkindern einen lebenswerten Planeten hinterlassen wollen. Und doch scheinen viele zu verdrängen, wie ernst die Lage ist. „Es fehlt die Dringlichkeit in der Debatte“, findet Heinrich Brinker vom „Bündnis gegen TTIP“. Auf lokaler Ebene sollen die Kräfte nun gebündelt werden im Kampf um mehr Nachhaltigkeit: Heinrich Brinker und Hans Dörr von „attac Kirchheim“ wollen ein „Forum Agenda 2030“ gründen, unter dessen Dach Gruppen und Organisationen zusammenarbeiten, die sich schon heute für mehr Nachhaltigkeit einsetzen.

Die Resonanz der rund 60 Ver-

# Zusammen kämpft sich's besser als allein

**Agenda** Viele Gruppen setzen sich rund um die Teck für mehr Nachhaltigkeit ein. Um stärker zu werden, schließen sie sich zu einem Forum zusammen. *Von Antje Dörr*

nable Development Goals oder SDG's), die die Vereinten Nationen 2015 auf den Weg gebracht haben. Die Regierungen der 193 Mitgliedsstaaten sollen diese Ziele

umsetzen. Auch die Kommunen machen mit. „Erfreulicherweise unterstützt der Kirchheimer Gemeinderat die Agenda 2030“, sagte Hans Dörr von „attac“.

## Zwischen Wissen und Handeln fließt der Mississippi.

Hans-Werner Schwarz vom Weltladen Kirchheim

treter der beteiligten Gruppen, unter ihnen Pax Christi, DGB, BUND Kreis Esslingen, Schmeck die Teck, Teckwerke und Weltladen, fiel positiv aus. Per Handzeichen sprach sich eine große Mehrheit für die Gründung des „Forums Agenda 2030“ aus. In einem ersten Schritt wollen die Initiatoren eine Internetseite schaffen, die Außenstehenden den Zugang zu Informationen ermöglicht und den beteiligten Gruppen und Organisationen als Austausch- und Kommunikationsplattform dient. „Es ist ein Forum, auf dem wir unabhängig sind und selbst die Inhalte bestimmen können“, sagt Heinrich Brinker. Bis Ende des Jahres soll die Seite stehen.

Inspiration für ihre Arbeit finden die Initiatoren in den „Globalen Zielen für Nachhaltige Entwicklung“ (auf Englisch: Sustain-

## Drei Fragen an Vorreiter Sven Simon

**1. In Nürtingen existiert schon seit x Jahren das „Forum zukunftsfähiges Nürtingen“. Worin sehen Sie die Vorzüge eines solchen Forums?**

Die mitwirkenden Gruppen beschäftigen sich mit ganz unterschiedlichen Themen, können sich aber im Forum gegenseitig unterstützen. Gerade weil wir so unterschiedlich sind, kommen wir gemeinsam oft auf Ideen für Veränderungen oder Initiativen, auf die vielleicht keiner von uns alleine gekommen wäre. Außerdem macht ein solches Forum offensichtlich, dass es bereits viele gute Ideen und Konzepte für eine zukunftsfähige Entwicklung von Gesellschaft und Wirtschaft gibt, die

man jederzeit umsetzen kann, ohne das Rad jedes Mal neu erfinden zu müssen.



Foto: ONGERE

**2. Gibt es Projekte, die aus dem Forum heraus entstanden sind?**

Aus unserem Forum oder anlässlich unserer Veranstaltungen sind unter anderem die Solidarische Landwirtschaft Hopfenhof, das philosophische Café „denk.art“, das Repair Café Nürtingen sowie Projek-

te zu zukunftsfähigem Wohnen und zu „Fair Fashion“ entstanden. Aktuell haben wir eine Studie zu Demokratie und Bürgerbeteiligung herausgegeben und wirken am Projekt „Solarstadt 2046“ der BUND Ortsgruppe Nürtingen mit.

**3. Was raten Sie den Kirchheimern?**

Ich kann den Kirchheimern nichts raten, was sie nicht schon wüssten. Das Wichtigste ist, dass man immer offen für neue Ideen ist, mit Freude an die Sache herangeht und sich nicht entmutigen lässt, wenn mal etwas nicht gelingt. Das muss man mit Humor nehmen und einfach weiter ausprobieren, was für die eigene Stadt am besten geeignet ist. *adö*

Mit der Lokalen Agenda 21, die von der Stadtverwaltung ins Leben gerufen wurde, gibt es in Kirchheim bereits ein Dach für alle Gruppen, die sich für mehr Nachhaltigkeit einsetzen – zum Teil schon seit vielen Jahren. Das „Forum Agenda 2030“ wolle keine Doppelstrukturen aufbauen, betonen die Initiatoren. Ganz im Gegenteil: „Wir verstehen uns als kritisch-konstruktive Begleiter dessen, was die Stadt macht“, sagt Hans Dörr. Nachhaltigkeit sei kein Kuschel-Thema, sondern mit vielen unbequemen Forderungen verbunden. Eine Kommune könne niemals so kritisch sein wie ein solches Forum.

## „Die Grüne Lüge“

Wie viel Schindluder mit dem Begriff Nachhaltigkeit getrieben wird, zeigte der Film „Die Grüne Lüge“, den sich die Teilnehmer im Anschluss im Kino Tyroler ansahen. Regisseur Werner Boote und die Journalistin Katrin Hartmann decken darin auf, wie Unternehmen versuchen, ihr Image mit allerlei ökologischen Versprechen aufzupolieren. Der Film ist ein wütender Appell an die Politik, die Verantwortung für menschenwürdige und umweltschonendere Produktionsbedingungen nicht den Konsumenten aufzubürden, sondern der Naturzerstörung und Ausbeutung selbst den Riegel vorzuschieben.

## Wie geht's weiter?

**Drei Termine** des „Forums Agenda 2030“ stehen bereits fest: Am Mittwoch, 26. September, kommt ein Referent der Initiative „Gemeingut in Bürgerhand“ in den Spitalkeller nach Kirchheim. Vor dem Vortrag findet ein Arbeitstreffen des „Forums Agenda 2030“ statt. Am Donnerstag, 4. Oktober, wird der Film „Die Grüne Lüge“, der sich mit „Greenwashing“ von Unternehmen beschäftigt, im Kommunalen Kino in Esslingen gezeigt. Am Dienstag, 9. Oktober, um 19 Uhr hält die Autorin des gleichnamigen Buchs einen Vortrag im Mehrgenerationenhaus Linde. *adö*

## Blaulicht

### Schlägerei am Sportplatz

**Owen.** In der Nacht von Freitag auf Samstag ist ein Streit am Sportplatz in Owen eskaliert. Dabei wurde ein Mann verletzt. Nun fahndet die Polizei nach den Tätern. Zwischen dem 34-jährigen Mann und einer vier- oder fünfköpfigen Gruppe junger Männer war es gegen 3 Uhr zunächst zu einer lautstarken Auseinandersetzung gekommen. Schließlich schlugen die Jugendlichen auf den 34-Jährigen ein, warfen ihn zu Boden und verletzten ihn mit Fußtritten und Faustschlägen im Kopfbereich. Bei den Tätern soll es sich nach Angaben von Zeugen um vier oder fünf männliche Jugendliche gehandelt haben, die anschließend in Richtung Ortsmitte Owens flüchteten. Der Haupttäter habe eine schwarze Jogginghose und eine Adidas-Jacke getragen. Eine direkt eingeleitete Fahndung nach den Tätern verlief erfolglos. Der 34-Jährige erlitt eine Risswunde und Hämatome am Kopf und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Hinweise auf die Täter und zum Tatablauf nimmt das Polizeirevier Kirchheim unter der Telefonnummer 070 21/5010 entgegen.

### Frau belästigt

**Kirchheim.** Am späten Samstagabend ist eine Frau am Kirchheimer Rollschuhplatz von mehreren Männern belästigt worden. Kurz vor Mitternacht war ein Streit zwischen der Frau und den Männern ausgebrochen. Dabei beleidigten die Männer die 31-Jährige unfähig, einer von ihnen hielt sie kurzzeitig am Handgelenk fest. Dabei erlitt die Frau leichte Verletzungen. Anschließend gingen mehrere Zeugen dazwischen, und die Männer entfernten sich. Es wurde sofort eine Fahndung eingeleitet, im Rahmen derer die Polizei wenige hundert Meter vom Tatort entfernt auf vier mutmaßlich beteiligte Afghanen im Alter von 15 bis 28 Jahren stieß. Die Ermittlungen dauern an.

### Junge rennt in Auto

**Notzingen.** Ein fünfjähriger Junge ist am Samstagnachmittag bei einem Unfall in Notzingen leicht verletzt worden. Der Junge rannte in einem Hof an der Kirchheimer Straße gegen ein langsam einfahrendes Auto. Er kam ins Krankenhaus. Das Auto wurde nur minimal beschädigt.

### Kinder stürzen aus Fenster

**Filderstadt.** Am Samstagmorgen sind in Filderstadt-Sielmungen zwei Kleinkinder im Alter von 20 Monaten aus dem Fenster gefallen und etwa vier Meter in die Tiefe gestürzt. Der Unfall geschah wohl beim Spielen. Beide Kinder wurden schwer verletzt mit Rettungshubschraubern ins Krankenhaus gebracht. Hinweise auf ein Fremderschulden gibt es derzeit nicht. Die Kripo hat die Ermittlungen aufgenommen.

### Bus fährt Jungen an

**Nürtingen.** Am Freitagabend ist ein 14-Jähriger am Busbahnhof in Nürtingen von einem Bus angefahren worden. Der Junge war beim Herumblödeln vor das Fahrzeug gelaufen. Der Busfahrer begutachtete zwar seinen Bus, kummerte sich aber nicht um den Verletzten. Nun sucht die Polizei Zeugen unter 070 21/92 24 40. *lp*

## KULTURZEIT

### Saloniker musizieren auf schwimmender Bühne

**Ein Open-Air-Konzert** der besonderen Art geben die Stuttgarter Saloniker am morgigen Dienstag, 17. Juli. Das Orchester spielt auf einer schwimmenden Bühne auf dem unteren Bürgersee in Kirchheim Wasser- und Gondellieder von Barock bis zur Moderne und das Publikum macht es sich auf Picknickdecken am See gemütlich. In den zwei Pausen können die Gäste ihr mitgebrachtes Picknick genießen. *pm*

**Karten** gibt es per E-Mail an [ticketing@saloniker.de](mailto:ticketing@saloniker.de) oder telefonisch: **0 71 92/9 36 69 31**



Foto: STUTTGARTER SALONIKER

### Antipathie überwinden

**Kirchheim.** Antipathie überwinden und Sympathie empfinden – geht das? Unter dieser Fragestellung veranstaltet der Frauentreff Lindorf am Donnerstag, 19. Juli, um 19 Uhr einen Abend im evangelischen Gemeindehaus in Lindorf. Es spricht Anne Hettinger aus Schorndorf. Interessierte sollten sich unter den Telefonnummern 070 21/812 31 oder 070 21/86 3117 anmelden.

### Infoabend fällt aus

**Kirchheim.** Der für den heutigen Montag vorgesehene monatliche Informationsabend der Kirchheimer Arbeitsgemeinschaft der Rheuma-Liga fällt aus.

## Veranstaltung Sommerfest auf dem Schafhof

**Kirchheim.** Das Nachbarschaftsnetzwerk „Schafhof-Initiative“ lädt für Sonntag, 22. Juli, zum Sommerfest auf den Hof der Schafhof-Grundschule ein. Um 10.30 Uhr beginnt ein Gottesdienst mit Kinderkirche und Posaunenchor. Die Hocketse startet um 12 Uhr. Neben Essen und Musik gibt es einen Kinderflohmarkt, Erlebnis-spielgeräte, Züglefahrten, Ponyreiten, Geocaching, Kunst für Kinder und Tipps zum naturnahen Gärtnern. Bei Regen wird das Fest ins Gemeindehaus verlegt. *pm*